

Freundschaft

Herausgegeben von
«SOZIALISTIK KASACHSTAN»

Sonnabend, 2. November
3. Jahrgang Nr. 218 (735)

Preis
2 Koppen

INFORMATIONSMITTEILUNG

über das Plenum des ZK der KPdSU

Das Plenum des Zentralkomitees der KPdSU setzte am 31. Oktober 1968 seine Arbeit fort.

In der Diskussion zum Referat des Generalsekretärs des ZK der KPdSU L. I. BRESHNEW „Über den Verlauf der Erfüllung der Beschlüsse des XXIII. Parteitag und der Plenen des ZK der KPdSU in Fragen der Landwirtschaft“ sprachen: der Minister für Landwirtschaft der UdSSR W. W. MATZKEWITSCH, der Erste Sekretär des Nowosibirsker Gebietskomitees der KPdSU F. S. GORJATSCHEW, der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Lettlands A. E. VOSS, der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR, Vorsitzender des Plankomitees der UdSSR N. K. BAIBAKOW, der Erste Sekretär des Gebietskomitees der KPdSU Baschkiriens S. N.

NURJEW, der Minister für Chemieindustrie der UdSSR L. A. KOSTANDOW, der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Armeniens A. J. KOTSCHINJAN, der Erste Sekretär des Altaer Regionskomitees der KPdSU A. W. GEORGIEW, der Minister für Traktoren- und Landmaschinenbau der UdSSR I. F. SINIZYN, der Erste Sekretär des Burjatischen Gebietskomitees der KPdSU A. U. MODOGOJEW.

Das Plenum nahm einstimmig einen Beschluß zu dieser Frage an.

Das Plenum nahm einen Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU L. I. BRESHNEW „Über die außenpolitische Tätigkeit des Politbüros des ZK der KPdSU“ entgegen.

In der Diskussion zu dieser Frage sprachen: V. W. GRISCHIN, Erster Sekretär des Moskauer Stadtkomi-

tees der KPdSU: W. P. MSHAWANADSE, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Grusinien; A. E. KORNETSCHUK, Sekretär des Schriftstellerverbands der UdSSR; W. A. SMIRNOW, Brigadier der Schiffsmontagearbeiter des Ballischen Ordshonikide-Werks in Leningrad; A. F. JESCHTOKIN, Erster Sekretär des Gebietskomitees Kemowo der KPdSU; W. W. KUSNEZOW, Erster Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR.

Das Plenum des ZK faßte einstimmig einen Beschluß zu dem Bericht L. I. BRESHNEWS „Über die außenpolitische Tätigkeit des Politbüros des ZK der KPdSU“.

Damit hat das Plenum des ZK der KPdSU seine Arbeit beendet.

BESCHLUSS

des Plenums des ZK der KPdSU, angenommen am 31. Oktober 1968

Über die außenpolitische Tätigkeit des Politbüros des ZK der KPdSU

Nach Anhören und Erörterung des Referats des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, billigt das Plenum einstimmig und unterstützt voll und ganz die Tätigkeit des Politbüros des ZK der KPdSU.

Das Plenum des ZK stellt mit tiefer Befriedigung fest, daß die Außenpolitik des Zentralkomitees der KPdSU und der Sowjetregierung die einmütige Unterstützung und Billigung unserer ganzen Partei, der Arbeiterklasse, Bauernschaft, Intelligenz, des ganzen Sowjetvolkes findet. Einstimmig angenommen.

BESCHLUSS

des Plenums des ZK der KPdSU über den Verlauf der Erfüllung der Beschlüsse des XXIII. Parteitags und der Plenen des ZK der KPdSU in Fragen der Landwirtschaft

Die Beschlüsse des XXIII. Parteitags der KPdSU erfüllend, hat das Sowjetvolk unter der Führung der Kommunistischen Partei große Erfolge im wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau erzielt. In hohem Tempo entwickelt sich die Volkswirtschaft des Landes, unaufhaltsam verbessert sich der materielle Wohlstand der Werktätigen.

Gemäß den Beschlüssen des XXIII. Parteitags, des Märzplenums (1965) und des Maiplenums (1966) des ZK der KPdSU wurden großzügige Maßnahmen zu einem weiteren Aufstieg der Landwirtschaft des Landes verwirklicht. Ihre materielle-technische Basis wurde gefestigt. Die Industrie begann für den Bedarf der Kolchose- und Sowchose mehr Traktoren, Autos, Landmaschinen, Mineraldünger zu produzieren. Weitgehende Entfaltung fanden die Arbeiten zur Bodenmelioration.

Die Bruttoerträge an Hirse, Buchweizen sowie an Kartoffeln, Gemüse, Obst, Weintrauben, Tee sind gestiegen. Die Jahresdurchschnittsproduktion von Fleisch erhöhte sich in den Jahren 1965-1967 auf 10,7 Millionen Tonnen oder um 15 Prozent im Vergleich zu den vorangegangenen drei Planjahren, von Milch — auf 76,2 Millionen Tonnen oder um 31,3 Prozent und von Eiern — auf 21,6 Milliarden Stück oder um 11,2 Prozent. Die staatlichen Pläne in der Beschaffung der Ackerbau- und tierischen Erzeugnisse sind erfolgreich erfüllt. Die Rentabilität aller Zweige der landwirtschaftlichen Produktion ist gestiegen. Die Sowchose des Landes haben die letzten zwei Jahre im großen und ganzen mit Gewinn abgeschlossen. Die Einkünfte der Kolchose und Kolchosbauern haben sich erhöht.

Im Jahre 1968 haben die Werktätigen der Landwirtschaft neue Erfolge erzielt. Der Bruttoertrag an Getreide wird in diesem Jahr über 165 Millionen Tonnen ausmachen. Der Getreidebeschaffungsplan ist überboten, in die staatlichen Ressourcen kamen mehr als 68 Millionen Tonnen.

Es wurde eine gute Ernte an Baumwolle, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Kartoffeln und anderen Kulturen erzielt. Mehr als im vorigen Jahr wurde an tierischen Produkten erzeugt und angekauft. Der Staatsplan in der Beschaffung von Fleisch, Milch und Wolle wurde vorfristig — zum 25. Oktober — erfüllt.

Das Wachstum der Produktion und der Beschaffung von landwirtschaftlichen Produkten hat es ermöglicht, die Warenressourcen zu vergrößern, die Bedürfnisse des Landes an Nahrungsmitteln, an Massenbedarfsgegenständen und an Rohstoffen voller zu befriedigen und bestimmte Vorräte zu schaffen. Der Verbrauch von Fleisch und

Eiern pro Kopf der Bevölkerung war 1967 um 21 Prozent, von Milch und Milchzuckerzeugnissen — um 15 Prozent und von Eiern — um 23 Prozent höher als 1964.

Neben den Errungenschaften in der Entwicklung der Landwirtschaft gibt es auch Mängel und ungelöste Fragen. Im Umfang der Produktion einer Reihe von Erzeugnissen und in der Steigerung der Arbeitsproduktivität hat die Landwirtschaft das von den Direktiven des XXIII. Parteitags der KPdSU für den Fünfjahresplan vorgesehene Niveau noch nicht erreicht. Einige Gebiete, Regionen und Republiken haben ein niedriges Tempo im Wachstum der landwirtschaftlichen Produktion. In einer Reihe von Wirtschaften wird die Arbeit zur Steigerung der Ertragsfähigkeit der Getreide- und anderen Kulturen sowie der Produktion der Viehzucht schwach geführt. Immer noch wird die Aussaat von Nichtsortensamen zugelassen. Viel Produktion geht wegen der schwachen Bekämpfung des Unkrauts, der Schädlinge und Krankheiten von Pflanzen und Tieren verloren. Man trägt nicht die nötige Sorge um die Anbau- und deren Zuführung des Feldern. Die Technik wird nicht effektiv genutzt. Die Planaufgaben zur Bodenmelioration werden nicht erfüllt. In vielen Kolchosen und Sowchose werden die fortschrittlichen Methoden der Wirtschaftsführung, die besten Formen und Verfahren der Arbeits- und Produktionsorganisation langsam eingeführt, die ökonomische Arbeit ist noch schwach organisiert.

Die Gestehungskosten der Produktion, besonders in der Viehzucht, sind noch zu hoch, der Kampf für Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist noch nicht in dem nötigen Maße entfaltet. Trotz der gestiegenen Einkünfte werden in einer Reihe von Kolchosen zu wenig Mittel auf die Erweiterung der gesellschaftlichen Produktion gelenkt, Verschwendungen in den Ausgaben zur Unterhaltung des administrativen Verwaltungsapparats und zu anderen Zwecken zugelassen.

Das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, die „Sozialistische Technik“, das Ministerium für Melioration und Wasserwirtschaft der UdSSR und ihre lokalen Organe haben noch nicht wenig Mängel in ihrer Arbeit, legen

und Wasserwirtschaft der UdSSR, die „Sozialistische Technik“ und ihre lokalen Organe, die Parteiorganisationen und Leiter der Kolchose und Sowchose Maßnahmen zu treffen, um die vorhandenen Mängel in der Entwicklung der Landwirtschaft zu beseitigen, für die bessere Ausnutzung aller Reserven der Kolchos- und Sowchoseproduktion, um die Erfüllung der Aufgaben des Fünfjahresplans zu sichern.

2. Die vom Politbüro des ZK der KPdSU ausgearbeiteten und im Referat des Genossen L. I. Breshnew dargelegten Vorschläge über die Hauptrichtungen und Maßnahmen für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft an, um in möglichst kurzen Fristen das gegenwärtige Niveau der landwirtschaftlichen Produktion im Land um vieles zu übertreffen. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit muß wie früher die bedeutende Vergrößerung der Produktion von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf der Grundlage der rapiden Erhöhung der Ertragsfähigkeit, der größtmöglichen Entwicklung der Viehzucht stehen. Es muß ständig für die Verbesserung der Qualität der Produktion gesorgt werden.

Ein hohes Niveau der landwirtschaftlichen Produktion ist nur durch die Errichtung einer materiell-technischen Basis von größerer Kapazität für die Kolchos- und Sowchoseproduktion sowie für die Zweige, die die Produktion betreffen, zu erreichen. Die Landwirtschaft ist auch weiterhin mit moderner Maschinenteknik auszurüsten, ihr Bedarf an Mineraldünger und anderen chemischen Mitteln ist zu befriedigen, in großem Ausmaß sind Meliorationsarbeiten durchzuführen.

Die Umrüstung der Landwirtschaft auf neuer technischer Basis muß die wichtigste Richtung bei der Ausarbeitung von Plänen für das bevorstehende Planjahr sein. In den Plänen der Volkswirtschaft sind Mittel und materiell-technische Ressourcen für eine vollständige Befriedigung der wachsenden Ansprüche der Landwirtschaft vorzusehen.

3. Die riesige Bedeutung der

Anwendung der Chemie für die Hebung der Produktivität der landwirtschaftlichen Produktion in Betracht ziehend, müssen in den nächsten Jahren die Tempos des Wachstums der Produktion von Mineraldüngern, effektiven chemischen Mitteln für den Pflanzenschutz und den Erzeugnissen der mikrobiologischen Synthese stark beschleunigt werden. Das Ministerium für chemische Industrie, das Ministerium für Erdölverarbeitung und Erdölchemie, das Ministerium für Mikrobiologie, das Ministerium für chemischen und Erdölmaschinenbau, die Ministerien für Bawesen sowie das Staatliche Plankomitee beim Ministerrat der UdSSR, die Staatliche Plankommission für Versorgung der UdSSR müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung des Meliorationsbaus, des Aufbaus von Wasserwirtschaftlichen Objekten, der Entwicklung der Industrie für Mineraldünger und chemische Schutzmittel für Pflanzen kontrollieren.

Zwecks einer tiefen und allseitigen Begründung der Wege der weiteren Entwicklung der Chemisierung des Ackerbaus, der Produktion und rationalen Anwendung der effektivsten Düngemittel und anderer Produkte der Chemie wie auch der richtigen Verteilung der chemischen Industrie in den Zonen des Landes werden das Staatliche Plankomitee beim Ministerrat der UdSSR, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für chemische Industrie, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR beauftragt, einen Perspektivplan für die Chemisierung der Landwirtschaft des Landes zu erarbeiten.

4. Das Ministerium für Melioration und Wasserwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, die „Sozialistische Technik“, die Partei-, Sowjetorgane und Organe der Land- und Wasserwirtschaft werden verpflichtet, alle nötigen Maßnahmen zur Erfüllung des Programms der Meliorationsarbeiten, die das Maiplenum des ZK der KPdSU beschlossen hat, zu gewährleisten. Die Erweiterung der Produktionsbasis des Meliorationsbaus, der Projekt-Forschungsarbeiten, der Ausrüstung der Wasserwirtschaftsorganisationen mit Technik und Materialien zu gewährleisten. Die Bauarbeiten mit ingenieur-technischen und qualifizierten Massenkadern zu festigen, die Arbeitsbedingungen und die Lebensweise der Melioratoren sind zu verbessern. Das Staatliche Plankomitee der UdSSR und die Staatliche Plankommission für Versorgung der UdSSR müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung des Meliorationsbaus, des Aufbaus von Wasserwirtschaftlichen Objekten, der Entwicklung der Industrie für Mineraldünger und chemische Schutzmittel für Pflanzen zu sichern.

Die Parteiorganisationen müssen die Erfüllung der Beschlüsse des ZK der KPdSU und des Ministerrates der UdSSR über die Maßnahmen zur Sicherung der Entwicklung der Industrie für Mineraldünger und chemische Schutzmittel für Pflanzen kontrollieren.

Zwecks einer tiefen und allseitigen Begründung der Wege der weiteren Entwicklung der Chemisierung des Ackerbaus, der Produktion und rationalen Anwendung der effektivsten Düngemittel und anderer Produkte der Chemie wie auch der richtigen Verteilung der chemischen Industrie in den Zonen des Landes werden das Staatliche Plankomitee beim Ministerrat der UdSSR, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für chemische Industrie, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR beauftragt, einen Perspektivplan für die Chemisierung der Landwirtschaft des Landes zu erarbeiten.

Das Plenum des ZK unterstützt die Initiative der Komsomolorganisationen, die die Patenschaft über den Bau der wichtigsten wasserwirtschaftlichen Objekte führen, und ruft den Komsomol, unsere ruhmvollen Jugend auf, sich noch aktiver an der Verwirklichung des breiten Programms der Melioration des Bodens zu beteiligen.

Die weitere beschleunigte Entwicklung der Volkswirtschaft des Landes erfordert eine rationelle Ausnutzung der Boden-, Wasser- und Energieressourcen. Das Staatliche Plankomitee der UdSSR, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für chemische Industrie, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR beauftragt, einen Perspektivplan für die Chemisierung der Landwirtschaft des Landes zu erarbeiten.

Das Plenum des ZK unterstützt die Initiative der Komsomolorganisationen, die die Patenschaft über den Bau der wichtigsten wasserwirtschaftlichen Objekte führen, und ruft den Komsomol, unsere ruhmvollen Jugend auf, sich noch aktiver an der Verwirklichung des breiten Programms der Melioration des Bodens zu beteiligen.

Die weitere beschleunigte Entwicklung der Volkswirtschaft des Landes erfordert eine rationelle Ausnutzung der Boden-, Wasser- und Energieressourcen. Das Staatliche Plankomitee der UdSSR, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für chemische Industrie, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR beauftragt, einen Perspektivplan für die Chemisierung der Landwirtschaft des Landes zu erarbeiten.

Das Plenum des ZK unterstützt die Initiative der Komsomolorganisationen, die die Patenschaft über den Bau der wichtigsten wasserwirtschaftlichen Objekte führen, und ruft den Komsomol, unsere ruhmvollen Jugend auf, sich noch aktiver an der Verwirklichung des breiten Programms der Melioration des Bodens zu beteiligen.

Die weitere beschleunigte Entwicklung der Volkswirtschaft des Landes erfordert eine rationelle Ausnutzung der Boden-, Wasser- und Energieressourcen. Das Staatliche Plankomitee der UdSSR, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technik, das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für chemische Industrie, die Akademie der Wissenschaften der UdSSR, die W.-I.-Lenin-Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der UdSSR beauftragt, einen Perspektivplan für die Chemisierung der Landwirtschaft des Landes zu erarbeiten.

(Schluß S. 2)

**Unsere
Wochenend-
ausgabe**

**WILLKOMMEN,
«ARGON»!**
Reportage
● Von TASS
Seite-2

**Zwischen
Leben
und Tod**
● Von Ernst KONTSCHAK
Seite-3

**DIE
HIMMELSWOHNUNG**
● Von Rudi RIFF
Seite-4

**Die letzte
Prüfung**
Humoreske
● Von Minna WAGNER
Seite-4

